



Texte des Prattler-Weihnachtssingen

Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht
alles schläft, einsam wacht,
nur das traute hochheilige Paar;
holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh!
schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht
Hirten erst kund gemacht
durch den Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ der Retter ist da!
Christ der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht
Gottes Sohn , oh wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund'.
Christ in Deiner Geburt!
Christ in Deiner Geburt!

Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'
zur Krippe her kommet, in Bethlehems Stall
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht,
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh;
Maria und Joseph betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knien betend davor;
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Hände und danket wie sie.
Stimmt freudig, ihr Kinder - wer sollt sich nicht freun? -
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!



O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum
wie grün sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerszeit,
nein, auch im Winter , wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum
wie grün sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut
O Tannenbaum, o Tannenbaum
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum
dein Kleid will mich was lehren:
die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum
dein Kleid will mich was lehren:

O du fröhliche

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren;
Freue, freue dich, o Christenheit.

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit.

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere, jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit.



Vom Himmel hoch, da komm ich her

Vom Himmel hoch, da komm ich her,
ich bring Euch gute neue Mär;
der guten Mär bring ich so viel,
davon ich singn und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut' geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein
das soll eur Freud und Wonne sein.

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
der uns schenkt seinen eignen Sohn.
Des freuet sich der Engel Schar
und singet uns solch neues Jahr

Es ist ein Ros' entsprungen

Es ist ein Ros' entsprungen, aus einer Wurzel zart,
Wie uns die Alten sungen: Von Jesse kam die Art
Und hat ein Blümlein bracht, mitten im kalten Winter
Wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein das ich meine, davon Jesaias sagt,
Hat uns gebracht alleine, Marie die reine Magd
Aus Gottes ew'gem Rat, hat sie ein Kind geboren,
Wohl zu der halben Nacht.

Das Blümelein, das kleine, das duftet uns so süß,
Mit seinem hellen Scheine, vertreibt's die Finsternis.
Wahr Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide,
Rettet von Sünd und Tod.